

Tarifrunde eingeläutet

Beitrag von „Kris24“ vom 30. Dezember 2023 00:50

Zitat von Schmidt

Was ist an Malerarbeiten sicherheitsrelevant? Mann kauft Farbe/Tapete/Kleister und der Azubi im dritten Lehrjahr/der Onkel vom Nachbarn kommt nach der Arbeit vorbei und tapeziert/streicht um damit sein Gehalt/die Rente aufzubessern.

Schrieb ich doch, nicht sicherheitsrelevant, kann ich selber tätigen. (Genau lesen.)

Zitat von Schmidt

Gibt es dafür belegbare Fälle? Auf die Steuernachzahlung hat sicher kein Handwerker Lust.

Laut diversen Rechtsanwaltseiten ja. (Spart Bußgelder und evtl. Strafverfahren)

Zitat von Schmidt

Was hat das mit Schwarzarbeit zu tun?

Schwarzarbeit ist Betrug. (Betrug gegenüber dem Staat, dem Steuerzahler, gegenüber Sozialversicherung.) Ich staune gerade über die Frage.

Zitat von Schmidt

Dann ist deine Freundschaft nicht viel wert.

Betrüger will ich nicht als Freunde. So tief sinke ich nicht.

Zitat von Schmidt

Wenn andere Menschen Schwarzarbeit beauftragen, betrügen sie damit nicht mich.

Doch, du musst mehr Steuern zahlen (bzw. erhältst weniger Gehalt). Die Ausgaben sind ja vorhanden. Es geht um Milliarden jährlich. Jeder ehrliche wird betrogen.

Zitat von Schmidt

Wenn dir Menschen offen davon erzählen, dass sie für ihr Kind einen Schüler zur Nachhilfe im Haus haben (den sie mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nicht angemeldet haben) oder der Sohn vom Nachbar den Rasen für einen 20er mitmäht, dann lügen sie dich ja gerade nicht an.

Es gibt Nachbarschaftshilfe (ich habe gestern einiges zu den Bedingungen gelesen), auch gegen eine kleine Entschädigung (darf natürlich nicht regelmäßig für einen festen Betrag sein) und Tauschringe. Das ist ausdrücklich zulässig. Und tatsächlich hat dies mir noch niemand so erzählt. Ich weiß nur von einmaliger gegenseitiger Hilfe, z. B. gegenseitiges Rasenmähen oder Blumen gießen (du in meinem Urlaub, ich in deinem). Gegenseitige Hilfe ist ausdrücklich erlaubt.

Ich habe übrigens ein Hobby, bei dem ich verkaufen könnte. Ich habe es noch nie getan, sondern verschenke es (und bekomme dafür ebenfalls Selbstgemachtes geschenkt). Es ist mein Hobby nicht Beruf. Es freut mich auch, wenn andere sich darüber freuen.